

Rechtzeitig und dauerhaft vorbeugen

Regelmäßige Prophylaxe wichtig

Am 25. September, dem „Tag der Zahngesundheit“ steht die Beziehung zwischen der allgemeinen Gesundheit und Erkrankungen von Zähnen und Zahnfleisch im Mittelpunkt. Ein wichtiges Thema: Chronische bakterielle Entzündungen im Mundraum – wie eine Parodontitis – können nicht nur Zahnverlust zur Folge haben. Schädliche Bakterien, die sich über das Blut im ganzen Körper verteilen, können auch die Risiken für Herzinfarkt oder Schlaganfall erhöhen und Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes begünstigen. Zudem bestehen auffällige Zusammenhänge zwischen untergewichtigen Frühgeburten und Schwangeren mit bakteriellen Entzündungen im Mundraum. Diese Wechselwirkungen zwischen der Mundgesundheit und der allgemeinen Gesundheit sind seit Jahren wissenschaftlich untersucht.

Bei einer Parodontitis – der chronischen Entzündung des Zahnhalteapparates – nisten sich Bakterien in Zahnzwischenräumen und Zahnfleischtaschen ein. Diese scheiden giftige Stoffe und Substanzen aus, die Zähne und Kieferknochen angreifen.

Unser Immunsystem reagiert um die Bakterien zu zerstören, die auf diesem Wege zusammen mit Entzündungs-

stoffen ins Blut gelangen können. Ein mögliche Folge: weitere Entzündungen im gesamten Körper! Mittlerweile gilt es als gesichert, dass chronische Entzündungen im Mund die Risiken für Herzinfarkt, Schlaganfall und Arteriosklerose erhöhen. Aber auch langwierige Entzündungen in der Muskulatur können ihre Ursache in einer nicht behandelten Parodontitis haben.

Um eine Basis für die allgemeine Gesundheit zu schaffen ist es demnach enorm wichtig, einer Parodontitis rechtzeitig und dauerhaft vorzubeugen.

Aus zahnmedizinischer Sicht die beste Empfehlung: die regelmäßige Prophylaxe in der Zahnarztpraxis. „Hier gibt es allerdings gewaltige Unterschiede“, erklärt Dr. Thomas Wietzorka, goDentis-Zahnarzt aus Münster-Hiltrup. Nur zwei Mal im Jahr die Zähne eine halbe Stunde lang reinigen zu lassen hat dabei nichts mit moderner Prophylaxe zu tun. „Jeder Mensch hat ein persönliches Risiko für eine Parodontitis, das durch eine standardisierte Diagnostik und einer daraus resultierenden Risikobewertung regelmäßig bestimmt werden sollte“, ergänzt Dr. Anne Winter und Dr. Jochen Hillgärtner, Zahnärzte aus Greven.

Im Rahmen moderner Prophylaxe-Konzepte wird für jeden Patienten ein persönlicher Zahnpflegefahrplan auf Basis des individuellen Parodontitis- und Karies-Risikos entwickelt. Erst nach eingehender Untersuchung und der Bewertung des aktuellen Zustandes von Zähnen und Zahnfleisch entscheiden die Zahnprofis über Art und Umfang der Behandlung.

Das Ziel: Risiken rechtzeitig zu erkennen und Krankheiten zu vermeiden – getreu dem Motto „Gesund beginnt im Mund“.



Regelmäßige Prophylaxeuntersuchungen und professionelle Zahnreinigungen in der Zahnarztpraxis leisten einen wesentlichen Beitrag zur Mundgesundheit.

Erheblich verbessert Mundgesundheit

Noch Anfang der 80er Jahre war es um die Mundgesundheit der Deutschen nicht gerade gut bestellt. Karies und Zahnfleischerkrankungen waren weit verbreitet, selbst bei Jugendlichen waren im Schnitt schon fast sieben Zähne an Zahnfäule erkrankt.

Aber die Situation hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verbessert. Vor allem auf dem Gebiet der Kariesbekämpfung wurden große Erfolge erzielt.

Die positive Entwicklung beruht dabei auf einer Reihe von Ursachen: Die Fluoridzufuhr über Zahnpasta und Speisesalz, die Gruppenprophylaxe an Schulen und Kindergärten und die Individualprophylaxe beim Zahnarzt spielen ebenso eine Rolle wie das durch Aufklärungsarbeit gesteigerte aktive Mundgesundheitsverhalten der Bevölkerung.

Die Erfolge bei der Kariesbekämpfung haben allerdings eine Schattenseite: Parodontalerkrankungen bei Erwachsenen nehmen nach einer in 2005 durchgeführten Studie wieder zu. Der Grund dafür ist, dass die Anfälligkeit für Erkrankungen des Zahnhalteapparates mit dem Lebensalter steigt. Da Erwachsene immer mehr Zähne immer länger behalten, wächst zugleich auch ihr Parodontitisrisiko.

Die Ziele stehen fest: In Anlehnung an globale Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation hat die Bundeszahnärztekammer Mundgesundheitsziele für Deutschland im Jahr 2020 beschlossen. Danach sollen die bisherigen Erfolge bei der Kariesbekämpfung gehalten und weiter ausgebaut werden, schwere parodontale Erkrankungen sollen dadurch auf 10 bis 20 Prozent je nach Alter der Erwachsenen reduziert werden.

Wechselwirkungen

Tag der Zahngesundheit zeigt Verbindung von Zahn- zu Allgemeinerkrankungen auf

Viele Menschen wissen zu wenig über die Bedeutung der Gesundheit ihrer Zähne.

Erkrankungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich können unbehandelt unter anderem zu Kopf-, Rücken- und Nackenschmerzen, Herz-Kreislaufkrankungen sowie zu einer Verschlechterung von Diabetes führen. Darauf weist die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄKW) zum diesjährigen Tag der Zahngesundheit am Freitag, 25. September, hin.

Der Aktionstag findet unter

dem Motto „Gesund beginnt im Mund – krank sein oftmals auch“ statt. Mit bundesweiten Veranstaltungen wird über die Zusammenhänge zwischen Zahn- und Allgemeinerkrankungen aufgeklärt.

Dr. Martina Lösser, Pressesprecherin und Vorstandsfunktionärin der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄKW): „Die Wissenschaft erforscht immer stärker die Wechselwirkungen von Zahn- und Allgemeinerkrankungen.“

Der Zahnarzt kann häufig erste Symptome im Mund seines Patienten feststellen, die auf eine auch durchaus ernstere Allgemeinerkrankung hin-

weisen. Darum raten wir, regelmäßig zur Kontrolle in die Zahnarztpraxis zu kommen. Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch haben eine große Bedeutung für unsere Gesundheit.“

Zahlreiche Zahnärzte im Münsterland beraten anlässlich des Tages der Zahngesundheit mit verschiedenen Aktionen in ihren Praxen. Außerdem wird ein Infostand am Samstag, 26. September, in der Innenstadt von Münster informieren. Der Infostand der ZÄKW in Münster am Erbdrostenhof in der Salzstraße ist in der Zeit von 10 bis 16 Uhr besetzt.

Der 1. bundesweite „Tag der Zahngesundheit“ wurde am 25. September 1991 veranstaltet. 25 Organisationen aus Zahnärzteschaft und Krankenkassen waren an der Gründung beteiligt. Der jährlich stattfindende Aktionstag dient der Aufklärung von Patienten, befasst sich mit



Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch haben eine große Bedeutung für die Gesundheit.

wechselnden zahnmedizinischen Themen und findet bundesweit großen Anklang in der Bevölkerung.



In jungen Jahren sollte die Zahnpflege spielerisch im Mittelpunkt stehen.



DKV goDentis
Ihr Partner für Zahngesundheit
www.dr-wietzorka.de



Gesunde Zähne – gesunder Mensch

TAG DER ZAHNGESUNDHEIT
AM 25.09.09

MIT ZAHNBÜRSTEN-TAUSCH-AKTION!

Um Entzündungen im Mundraum und frühzeitigen Zahnverlust zu vermeiden, brauchen Sie gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch. Die richtige Pflege zu Hause und eine professionelle Reinigung in Ihrer Zahnarztpraxis runden die perfekte Vorsorge ab.

rechtzeitig erkennen und Folgeerkrankungen durch konsequente Pflege und goDentis-Prophylaxe vermeiden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kinder, Mütter und Väter, bringt eure Gebrauchte mit!

Wir bieten Ihnen am 25. September 2009 von 8:00 bis 16:00 Uhr die Möglichkeit sich über Wissenswerte zu informieren.

Ihre goDentist-Praxis:
Zahnarztpraxis
Dr. Thomas Wietzorka
Marktallee 62
48165 Münster-Hiltrup
Telefon 0 25 01 - 2 48 51
www.dr-wietzorka.de

Gerne erklären wir Ihnen wie Sie Gesundheitsrisiken

ZAHNÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE

Tag der Zahngesundheit 2009

„Gesund beginnt im Mund - krank sein oftmals auch“

Tag der Zahngesundheit
Gesund beginnt im Mund



Saubere Zähne find ich cool



Ich mag meine schönen und gesunden Zähne



Kraftvolles Zahnfleisch ist mir wichtig



Zuverlässige Zähne sind für mich Lebensqualität



Die Zahnärztekammer informiert Sie am Samstag, dem 26. September 2009 von 10:00 bis 16:00 Uhr in Münster in der Salzstraße / Ecke Erbdrostenhof

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

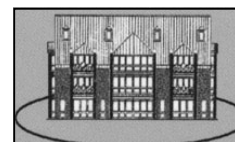
Implantatversorgung aus einer Hand!

Dr. med. dent. Gregor Golfmann

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Mitglied Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI)

Amelsbürener Straße 40
48165 Münster
Tel. 02501-262020
www.dr-golfmann.de



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Rüter & Partner

www.drruether.de

Dr. Stephan Rüter
& Partner
Davertstraße 45
48163 Münster
Tel.: 0 25 01 - 588 288
Fax: 0 25 01 - 588 289

Zertifizierte Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie
Prophylaxe

Bleaching / Zahnaufhellung
Moderne Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
Ästhetische Zahnheilkunde
Keramikrestaurationen
Parodontologie / Oralchirurgie



DENTALLABOR
ADORF+SCHWITTE

Zahnersatz der *Meisterklasse!*

ästhetisch
passgenau
langlebig
biokompatibel
erweiterte Garantieleistung
erstklassiger Service und persönliche Betreuung
Termintreue
individuelle preiswerte Lösungen
Made in Münster

»Rufen Sie uns an!«

...für Lebensfreude mit schönen Zähnen.